Stadt Oberhausen	**05.09.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Herr Dirk Vöpel	Bezirksbürgermeister
Frau Gundula Hausmann	
Herr Albert Karschti	
Frau Christiane Gerster-Schmidt	
Herr Calogero Caico	
Herr Rene Derksen	
Herr Manuel Dröhne	
Herr Hartwig Kompa	
Herr Detlef Schneider	
Frau Renate Glombitza	
Frau Nina Hebisch	
Herr Eugen Lenz	
Frau Sabine Schürmann	
Herr Hans Wizckowiak	
Frau M.A. Heike Laß	
Herr Hartmut Imlau	
Frau Liane Herfs	

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr René Pascheberg
Herr Alfred Röder

Herr Frank Bandel
Herr Hans-Jürgen Köhler
Herr Hans Josef Tscharke

Herr Hans-Otto Runkler
Herr Immanuel Schuler

Herr Dirk Paasch

Abwesende

Frau Anke Eisermann	entschuldigt
Frau Andrea Wolf	entschuldigt durch Fraktion

Stadt Oberhausen	**05.09.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
Herr Beigeordneter Peter Klunk – Dezernat 5 –
Herr Dietmar Ingenerf – Bereichsleiter 2-5/Sport –
Herr Thomas Terhart – Bereichsleiter 5-1/Stadtplanung –
Frau Sabine Janclas – stellvertr. Bereichsleiterin 5-6/Tiefbau –
Herr Dieter Wientgen – FB 2-2-50/Grünplanung –
Herr Klaus-Martin Schmidt-Waldbauer – FB 5-1-20/Denkmalschutz –
Herr Björn Ladeur – Fachbereich 3-2-30/Qualität und Planung –
Herr Norbert Dostatni – Leiter Bezirksverw. Stelle Alt-Oberhausen/als Schriftführer –

Gäste

Herr Horst Kalthoff – Geschäftsführer OGM GmbH –
Herr Volker Ostermann – Polizei Oberhausen –
Herr Hannes Fritsche – CDU Fraktionsgeschäftsführer –
Herr H. J. Schepers
Herr Jörg Stühling – Stadtwerke Oberhausen AG –
Herr Marek Wenzel
Herr Dirk Grenz – Pro-Bahn –
Herr Maximilian Janetzki – Vorsitzender Jusos Oberhausen –

Stadt Oberhausen	**05.09.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel eröffnet die 24. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Unterlagen fest, wobei er darauf hinweist, dass ein Teil der Unterlagen nachgereicht wurde.

Auf Bitte von Herrn Beigeordneten Klunk, soll der TOP 5.7 / Anpassung des Liniennetzes der STOAG zum Fahrplanwechsel im Juni 2013, auf Grund anderer terminlicher Verpflichtungen, der ebenfalls eingeladenen Beschäftigten der STOAG und von Pro-Bahn, vorgezogen werden.

Einen Einfluss auf die Fertigung der Niederschrift soll diese Vorziehung nicht haben.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung haben keine Einwände.

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

3.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 671 - Havensteinstraße / Helmholtzstraße - (Veränderungssperre Nr. 137)
Vorlage: B/15/2209-01

3.2 Benennung der Straße im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBB) Nr. 23 - Liricher Straße / Rosenstraße -
Vorlage: B/15/2240-01

3.3 Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten 2012, Teil II
Vorlage: B/15/2246-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1 Bebauungsplan Nr. 563 A
- Knappenstraße / Mellinghofer Straße -
Beschluss zur Änderung des Verfahrensgebietes und zur erneuten öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2176-01

4.2 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 643 - Mülheimer Straße / Freiherr-vom-Stein-Straße / Ebertstraße - (Veränderungssperre Nr. 136)
Vorlage: B/15/2193-01

4.3 Bebauungsplan Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/2194-01

4.4 Erlass einer Veränderungssperre
für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
(Veränderungssperre Nr. 134)
Vorlage: B/15/2195-01

5 Berichte

5.1 Städtebauförderung Soziale Stadt NRW - Innenstadt Alt-Oberhausen
Teilmaßnahme: LEERRAUM - FREIRAUM - DENKRAUM (LFD)
Nutzungsperspektiven für die obere Marktstraße
Vorlage: M/15/2171-01

5.2 Verkehrsuntersuchung zur Erweiterung des Bero-Centers
Vorlage: M/15/2230-01

5.3 Sachstand: Präventionsprojekte in der Jugendhilfe
Vorlage: M/15/2226-0

5.4 Weitere Abarbeitung des Alleenprogramms auf der Elsa-Brändström-Straße, der Schillerstraße und der Goethestraße
Vorlage: M/15/2243-01

5.5 Instandsetzung und -haltung von städtischen Gebäuden durch die OGM GmbH
- Sachstandsbericht (teilweise mündlich) -

5.6 Kanalbauarbeiten im Stadtteil Oberhausen-Borbeck
hier: Erneuerung der Fahrbahndecken Sühlstr. und Buschkämpen/mdl. Bericht

5.7 Anpassung des Liniennetzes der STOAG zum Fahrplanwechsel Juni 2013
Vorlage: M/15/2229-01

6 Anträge

6.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Parkplatzsituation auf dem Rathausvorplatz
Vorlage: A/15/2157-01

Stadt Oberhausen	**05.09.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Themen

2. Aktuelle Stunde

Keine Themen

3. Entscheidungen

3.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 671 - Havensteinstraße / Helmholtzstraße - (Veränderungssperre Nr. 137)
Vorlage: B/15/2209-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen genehmigt ohne Wortmeldung einstimmig folgende von dem Bezirksbürgermeister Herrn Dirk Vöpel und dem Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Frau Heike Laß gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

„Die Anhörung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Zusammenhang mit dem Erlass der Veränderungssperre Nr. 137 ist hiermit vollzogen."

3.2. Benennung der Straße im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBB) Nr. 23 - Liricher Straße / Rosenstraße -
Vorlage: B/15/2240-01

Nach dem Hinweis eines redaktionellen Fehlers durch Frau Janclas, diskutieren einige Mitglieder der Bezirksvertretung darüber, welche Schreibweise bei der neuen Straße anzuwenden ist, da die Historie eine Vielzahl an Vorschlägen, mit gleichlautender Schreibweise, bietet. Gleichermaßen soll ein entsprechender historischer Hinweis, Teil des Straßenschildes sein.

Herr Klunk sichert dahingehend eine Prüfung zu.

Anschließend beschließt die Bezirksvertretung, vorbehaltlich der Namensprüfung die Vorlage einstimmig.

Die Prüfung durch das Stadtarchiv hat folgendes ergeben:

In der Literatur finden sich beide Schreibweisen des ehemaligen Hofes in Lirich, wobei die ältere Literatur häufiger den Namen "Uhlenbruck" verwendet, die "modernen" Autoren greifen gern auf die Variante "Uhlenbrock" zurück.
So zuletzt auch Ludger Horstkötter, der diese Schreibweise in seinem Urkundenbuch der Abtei Hamborn verwendet, zu der dieser Hof gehörte.
Die Quellen bieten eine größere Bandbreite: Hier finden sich Schreibweisen wie Vlenbroich, Uhlenbroich, Uhlenbroick, Ulenbroick u.a.m. Es gibt also keine richtige bzw. falsche Schreibweise.

Nach nochmaliger Abstimmung zwischen der Verwaltung und Herrn Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel wird die Bezeichnung der Straße, wie in dem Beschlussvorschlag ausgewiesen, zukünftig **Uhlenbrucksfeld** lauten.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einmütig, dass die Straße, die von der Rosenstraße abzweigt und das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 23 - Liricher Straße / Rosenstraße - in nördlicher Richtung erschließt, den Namen

„Uhlenbrucksfeld“ erhält.

3.3. Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten 2012, Teil II
Vorlage: B/15/2246-01

Nachfragen von Herrn Karschti zum Einbau von Schließsystemen und Umrüstungen der Basketballanlagen beantwortet Herr Ingenerf dahingehend, dass der Einbau von Schließsystemen in unmittelbaren Zusammenhang mit den von der OGM GmbH vorgenommenen Personalkürzungen beim Haustechnischen Dienst zu sehen ist. Die Basketballanlagen werden umgerüstet, da viele alte Anlagen nicht mehr funktionstüchtig sind und somit der Schul- und Vereinssport nicht mehr ordnungsgemäß durchführbar ist.

Zu einer Nachfrage von Herrn Paasch hinsichtlich einer Kürzung der Mittel in Höhe von 280.000,00 EUR des Sportbereiches erklärt Herr Beigeordneter Motschull, dass diese Kürzung keine Auswirkungen auf die vorgestellten Maßnahmen hätte. Vielmehr werden dadurch andere Bauherrenbereiche unterstützt.

Weitere Nachfragen von Herrn Köhler und Herrn Karschti werden von Herrn Kalthoff und Herrn Ingenerf beantwortet.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Karschti, der vorgesehenen Verwendung von Mitteln für die Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten, Teil II, im Rahmen ihrer Zuständigkeit wie vorgeschlagen zu.

Entsprechende Mittel stehen bei dem Auftrag 251008010200, Sachkonten 521150 und 521160 zur Verfügung .

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlusses führen.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1. Bebauungsplan Nr. 563 A
- Knappenstraße / Mellinghofer Straße -
Beschluss zur Änderung des Verfahrensgebietes und
zur erneuten öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2176-01

Herr Karschti spricht sich gegen die Umsetzung des B-Plans aus, da dieser, seiner Meinung nach, ein zu großes Gefahrenpotential birgt.

Herr Klunk sagt eine explizite Prüfung zu, um alle Bedenken auszuräumen.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

4.2. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 643
- Mülheimer Straße / Freiherr-vom-Stein-Straße / Ebertstraße -
(Veränderungssperre Nr. 136)
Vorlage: B/15/2193-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.3. Bebauungsplan Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/2194-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.4. Erlass einer Veränderungssperre
für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
(Veränderungssperre Nr. 134)
Vorlage: B/15/2195-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

5. Berichte

5.1. Städtebauförderung Soziale Stadt NRW - Innenstadt Alt-Oberhausen
Teilmaßnahme: LEERRAUM - FREIRAUM - DENKRAUM (LFD)
Nutzungsperspektiven für die obere Marktstraße
Vorlage: M/15/2171-01

Nach kurzer Vorstellung des Projektes, welches auf das Projekt “Ab in die Mitte“ zurück geht, durch Herrn Beigeordneten Klunk und der Beantwortung von Nachfragen von Herrn Karschti zur Finanzierung, nimmt die BZV Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5.2. Verkehrsuntersuchung zur Erweiterung des Bero-Centers
Vorlage: M/15/2230-01

Frau Hausmann fragt nach, warum der Planungsausschuss, explizitere Unterlagen, als die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, erhält.

Herr Beigeordneter Klunk und Frau Janclas erklären, dass die intensivere Behandlung im Planungsausschuss, auf Grund der überörtlichen Bedeutung, des Gebiets zu Stande kommt. Im Übrigen soll eine Simulation zum Verkehrsaufkommen, die zum Zeitpunkt der Sitzung der BZV Alt-Oberhausen noch nicht fertig war, vorgestellt werden. Alle interessierten Mitglieder der BZV Alt-Oberhausen werden durch die Verwaltung eingeladen an der Sitzung des Planungsausschusses teilzunehmen.

Abschließend erklärt Herr Beigeordneter Klunk, auf Nachfrage von Herrn Karschti, dass diese Maßnahme keine zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt darstellt.

5.3. Sachstand: Präventionsprojekte in der Jugendhilfe
Vorlage: M/15/2226-01

Eine Nachfrage von Frau Hausmann zur Nachhaltigkeit der Schulsozialarbeit und deren finanzielle Zukunft beantwortet Herr Ladeur dahingehend, dass die Projekte, über das Sachkonto für Bildung und Teilhabe bis Ende 2013 sichergestellt sind. Die Verwaltung ist derzeit bereits damit beschäftigt, andere Finanzquellen zu akquirieren.

5.4. Weitere Abarbeitung des Alleenprogramms auf der Elsa-Brändström-Straße, der Schillerstraße und der Goethestraße
Vorlage: M/15/2243-01

Herr Kompa erklärt, dass die getroffenen Maßnahmen insgesamt, eine erhebliche Verbesserung darstellen, bittet in gleichen Zusammenhang jedoch darum, nach Alternativen für die geplante Pflanzung von Linden, zu suchen. Er erklärt, dass diese Baumart, bedingt durch eine Sekretabsonderung, eine Umweltbelastung darstellen könnte.
Die Verwaltung sichert dahingehend eine nochmalige Prüfung zu.

Fragen von Herrn Karschti zur Finanzierung des Alleenprogramms, beantwortet Herr Wientgen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5.5. Instandsetzung und -haltung von städtischen Gebäuden durch die OGM GmbH
- Sachstandsbericht (teilweise mündlich) -

Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel erklärt, dass der durch Herrn Kalthoff vorgetragene Folienvortrag, als Anlage der Niederschrift beigefügt wird.
Im Nachgang zu der Sitzung verabredeten Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel und der Schriftführer des Aus Kostengründen, wird auf eine Papierform verzichtet und die Veröffentlichung ausschließlich im Internet stattfinden.

Ergänzung (nur Niederschrift): Auf Wunsch soll den Mitgliedern der Bezirksvertretung jedoch die Möglichkeit eingeräumt werden die Vortragsinhalte via Email zu erhalten.

Herr Kalthoff referiert anschließend zur o. g. Thematik und beantwortet Fachfragen zu Prüfungsvorgängen einzelner Baumaßnahmen von Herrn Lenz. Er erklärt weiterhin, dass die OGM GmbH detaillierten finanziellen Prüfungen seitens des städtischen Rechnungsprüfungsamtes und eines Wirtschaftsprüfungsunternehmen unterliegt.

Den Anmerkungen von Herrn Karschti, dass trotz des Vortrages keine Transparenz vorhanden sei und er eine Pflichtverletzung in der Wahrnehmung der Aufgaben der OGM sieht, widerspricht Herr Beigeordneter Motschull, in dem er mitteilt, dass künftig die OGM GmbH regelmäßig in den politischen Gremien berichten wird.

Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel schlägt Herrn Karschti abschließend vor, seine noch offenen Fragen, direkt an die Geschäftsleitung der OGM GmbH zu stellen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5.6. Kanalbauarbeiten im Stadtteil Oberhausen-Borbeck
hier: Erneuerung der Fahrbahndecken Sühlstr. und Buschkämpen/mdl. Bericht

Auf Nachfrage von Stv. I. Schuler zum Sanierungsbeginn der Sühlstraße und der Straße Buschkämpen, erklärt Frau Janclas, dass mit den Arbeiten in der 42. Kalenderwoche begonnen wird. Bezüglich der Straße Unterbruch wird die Terminierung im Nachgang zur Niederschrift bekannt gegeben.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Lt. Mitteilung der Verwaltung vom 19.09.2012 wird mit der Baumaßnahme der Straße Unterbruch etwa Anfang Oktober begonnen werden können.

5.7. Anpassung des Liniennetzes der STOAG zum Fahrplanwechsel Juni 2013
Vorlage: M/15/2229-01

Herr Beigeordneter Klunk erklärt, dass diese Anpassung des Liniennetzes den geforderten Einsparvorschlägen Rechnung tragen soll. Weiter erläutert er die Planungsgrundlagen und die Linientaktveränderungen und verweist darauf, dass Detailfragen, durch die ebenfalls anwesenden Mitarbeiter der StOAG, beantwortet werden.

Weiter teilt er mit, dass gravierende Änderungen im Nachtnetz, vordergründig am Wochenende - Freitag auf Samstag - vorgenommen werden.

Gleichermaßen stimmte er einer Kritik von Stv. Paasch nicht zu, der die Befürchtung mangelnder Attraktivität des neuen Konzeptes äußert.
Im Vorfeld der Umsetzung werden die Einwohner/innen über verschiedene Informationskanäle auf den Wechsel aufmerksam gemacht.
Auf Nachfrage von Frau Hausmann, ob dieses Konzept regional abgestimmt wurde, erklärt er, dass die entsprechenden Gespräche mit den Vertretern von Pro-Bahn geführt wurden. Der ebenfalls anwesende Vertreter der vorbezeichneten Institution bestätigt die Ausführungen von Herrn Klunk, worauf er darauf aufmerksam war, dass im Zuge des Prozesses Pro-Bahn jederzeit eigene Vorschläge einbringen konnte, die auch umgesetzt wurden.

Frau Gerster-Schmidt bittet trotz des ausführlichen Berichtes darum, die Umstellung des Nachtbetriebes am Wochenende im Auge zu behalten, da von den geplanten Einschränkungen, gewisse Arbeitnehmer/innen (Bäcker, Krankenschwestern, etc.) stark beeinträchtigt sein könnten.

Herr Beigeordneter Klunk sichert eine Überwachung zu.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Parkplatzsituation auf dem Rathausvorplatz
Vorlage: A/15/2157-01

Herr Beigeordneter Klunk erklärt, dass der Rathausvorplatz in seiner jetzigen Gestalt, auf Grund der, in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, vorgestellten Planungen und dem daraus resultierenden Beschluss, so erstellt wurde. Die Größe der Baumscheiben entspricht den heutigen Erfordernissen.

Daraufhin wird der Antrag von Frau Hausmann zurückgezogen.

Ende des Öffentlichen Teils:

D i r k V ö p e l
Bezirksbürgermeister

Oberhausen, 28.09.2012

N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer

Oberhausen, 28.09.2012